

## **Therapeutische Heilinjektion(IH) - Neuraltherapie**

Die IH ist eine moderne Regulationstherapie, mit dem Ziel "Störfelder" aufzulösen, Schmerzen wirksam zu lindern, Entzündungen zu reduzieren und die Selbstheilungskräfte des Körpers anzuregen.

Störfelder können körperliche Beschwerden verursachen

### **Anwendungsgebiete der IH in der Zahnmedizin:**

- Narben als Störfelder
- unklare Zahnschmerzen
- Beschwerden nach Zahnbehandlungen
- Entzündungen im Mund
- wenn die Zahnnerven durch das Beschleifen für eine Krone gereizt sind
- Zahn-/Kieferschmerzen nach Füllungstherapie und Zahntfernung
- Kiefergelenksbeschwerden da die IH auf die Muskulatur und Nerven im Kiefergelenk abzielt.
- Parodontale Erkrankungen. Die IH kann auch zur Unterstützung der Behandlung von Zahnfleischerkrankungen eingesetzt werden, um Entzündungen zu reduzieren und die Heilung zu beschleunigen.

Da 50 - 70% der „Störfelder“ im Kopf- und Kieferbereich lokalisiert sind, ist deren Behandlung im Rahmen der ganzheitlichen biologischen Zahnmedizin empfehlenswert.

Als Nebeneffekt kann die gestörte Regulation des Gesamtorganismus, einzelner Organe oder Organsysteme wieder hergestellt werden.

Die Wirkung beruht auf der Erkenntnis, dass alle Körperzellen miteinander verbunden sind, also auch mit dem Nerven- und Hormonsystem.

Bei der IH injiziert der Zahnarzt Procain quasi als eine Heilanästhesie.

Procain zeigt durchblutungsfördernden und entzündungshemmende Effekte sowie direkte schmerzlindernde Wirkung und löst Blockaden. Dadurch erfahren die Patienten meist nach wenigen Anwendungen eine deutliche Erleichterung ihrer Beschwerden. Bekannt ist zudem, dass die Neuraltherapie über das vegetative Nervensystem (VNS) auch in entfernten Körperregionen wirksam sein kann. Das VNS verbindet den ganzen Körper wie ein Netz und spielt eine wichtige Rolle bei der Schmerzlinderung.

Einige Forscher haben in der Neuraltherapie auch eine hemmende Wirkung auf Krebszellen nachgewiesen.

Procain reichert im behandelten Gewebe immunkompetente Zellen an. Es steigert das Membran-Ruhepotential der Körperzellen und wirkt entzündungshemmend. Durch diese Eigenschaften werden die körpereigenen Abwehrkräfte stimuliert und die Regulationsfähigkeit des Gewebes wieder hergestellt. Die Heilung kann beginnen.

Procain ist das harmloseste Lokalanästhetikum. Es zerfällt innerhalb von 20 min in 2 körpereigene Produkte. Eine Injektion von Procain ist eine Heilbehandlung, die Betäubungszeit ist nur kurz.

### **Die Heilwirkung der IH**

Über die Nervenbahnen gelangt das Procain in den Beschwerdebereich und entfaltet dort seine Wirkung – die schmerzenden Stellen werden ruhiggestellt und entkrampfen, sodass die Selbstheilungskräfte wieder in Gang kommen.

Zudem trägt das vegetative Nervensystem, das den ganzen Körper wie ein Netz verbindet, das Lokalanästhetikum auch in andere Körperbereiche, sodass sich die Wirkung dort ebenfalls entfalten kann. So können auch oft Schmerzen vermindert werden, die mit dem Injektionsort scheinbar nicht direkt in Verbindung stehen.